

DIE GEHEIMNISSE DES FLIEGENS

# Freiflug

ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG

„Freiflug – Die Geheimnisse des Fliegens“



## ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG „FREIFLUG – Die Geheimnisse des Fliegens“

### 1. LANDEPLATZ

Haupteingang, Foyer  
FH JOANNEUM Graz  
Alte Poststraße 149  
8020 Graz

### ANKUNFTSZEIT

Mittwoch, 25. Oktober 2017  
11:30 Uhr

### AUFENTHALTSDAUER

Freitag, 27. Oktober bis  
Freitag, 22. Dezember 2017

### CHECK-IN-ZEITEN

Montag bis Freitag  
8:30 bis 16:00 Uhr  
*ausgenommen Feiertage*

### WEITERE LANDEPLÄTZE IN DER STEIERMARK:

#### 2. LANDEPLATZ

ÖAW - Institut für Weltraumforschung in Graz  
Schmiedlstraße 6, 8042 Graz

#### AUFENTHALTSDAUER

Mitte Jänner 2018 – Ende März 2018

#### 3. LANDEPLATZ

Flugplatz Kapfenberg  
KSV Motor-Flugsportverein und Motor-Zivilluftfahrerschule  
Pötschachgasse 18, 8605 Kapfenberg

#### AUFENTHALTSDAUER

13. April 2018 – Ende August 2018

#### 4. LANDEPLATZ

ÖAW - Institut für Weltraumforschung in Graz  
Schmiedlstraße 6, 8042 Graz

#### AUFENTHALTSDAUER

September 2018 – Ende Dezember 2018

## DIE WANDERAUSSTELLUNG

Die Wanderausstellung **FREIFLUG** stellt die Luft- und Raumfahrt für Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche, Pädagoginnen, Pädagogen und für alle interessierten Personen spannend, interessant und nachvollziehbar in den Mittelpunkt.

Seit Juli 2016 arbeitet das **FREIFLUG**-Team an der Entstehung der Wanderausstellung. Federführend wurde sie von Studierenden des Instituts Design & Kommunikation der FH JOANNEUM entwickelt und umgesetzt. Wissenschaftlich wurde das Projekt von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften - Institut für Weltraumforschung und dem Studiengang „Luftfahrt / Aviation“ der FH JOANNEUM begleitet. Alle Projektpartner waren maßgeblich an der Verwirklichung und Entwicklung des Bildungs- und Berufsorientierungsprojekts für Kinder und Jugendliche beteiligt. Nicht zuletzt wurde **FREIFLUG** durch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sehr bereichert. Sie unterstützten unser Projekt tatkräftig mit ihren Ideen, ihrer Begeisterung und mittels einiger Evaluierungsdurchläufe.

### Landesrätin MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl – Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Europa, Wissenschaft und Forschung

„Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften ist vor dem Hintergrund der Digitalisierung gerade in technischen Berufen groß. Wir müssen daher Kinder und Jugendliche für Technik begeistern. Projekte wie Freiflug tragen dazu bei, das Bewusstsein für Zukunftsberufe zu stärken.“

### Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner – Landesrätin für Bildung und Gesellschaft

„Es ist ein Thema, das Kinder begeistert – und dessen Abenteuer auch noch für Erwachsene spürbar ist: Das Fliegen und vor allem die Raumfahrt. Die Wanderausstellung unterstützt die Schulen dabei, sie den Kindern begreiflich zu machen: die physikalischen Mechanismen, die Geschichte – bis hin zur Sinnhaftigkeit. Hier bilden Begeisterung und Pädagogik eine gelungene Symbiose. Eine Punktlandung!“

## KINDER WAREN TEIL IM ENTWICKLUNGSPROZESS DER WANDERAUSSTELLUNG

Viele Expertinnen und Experten machten sich unzählige Gedanken, was möglich, passend, spannend und greifbar für Kinder und Jugendliche im Bereich Luft- und Raumfahrt sein könnte. Nach den ersten Ideenentwicklungen wurde die Zielgruppe, die Kinder und Jugendlichen, an der Entwicklung der Wanderausstellung beteiligt. Die jungen Expertinnen und Experten haben, durch die Mitsprachemöglichkeit, unzählige Ideen und Vorschläge für die Ausstellung eingebracht und gaben wichtiges Feedback, das in die Entwicklung der Wanderausstellung einfluss.

## Andreas, 12 Jahre, Kati, 13 Jahre, Michelle, 14 Jahre, Schülerinnen und Schüler der NMS Graz Kepler

„Wir waren mit Freude dem Geheimnis des Fliegens auf der Spur und haben dabei spannende Experimente durchgeführt.“

### LUFT- UND RAUMFAHRT FÜR JEDE UND JEDEN LEICHT GEMACHT

Die Wanderausstellung ist ab 27. Oktober 2017 für **Besucherinnen und Besucher kostenfrei** zugänglich. Informationen zur Ausstellung und Anmeldungen für Schulklassen sind über die Webseite [www.mission-freiflug.at](http://www.mission-freiflug.at) möglich. Auf Wunsch kann eine kostenpflichtige Führung gebucht werden. **Eine begleitende Broschüre ergänzt die Ausstellung.** Sie ist eine wertvolle Arbeitsunterlage während des Ausstellungsbesuchs, eine Schulungsunterlage für den Unterricht und eine gute Möglichkeit, sich danach mit der Thematik zu Hause weiter nachhaltig zu beschäftigen. Zusätzlich ist die Broschüre mit einem **Gewinnspiel** verbunden. Für jüngere Besucherinnen und Besucher gibt es dazu einen Stempelpass in der Ausstellung.

### Mag.<sup>a</sup> Petra Huber – Projektleitung FREIFLUG, Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14

„Forschung und Berufsorientierung beginnt im Kindergarten. Die Kinder sind fasziniert, begeistert und mit großem Interesse bei der Sache. Die lachenden und wissbegierigen Gesichter vergisst man nicht. Mit **FREIFLUG** möchten wir Menschen motivieren, Kinder früh Zugang zu Wissenschaft und Forschung – und damit Berufsorientierung – zu geben.“

### INHALTE DER WANDER AUSSTELLUNG

Die Inhalte und Themen der Wanderausstellung umfassen Bereiche der Luft- und Raumfahrt. In elf Stationen werden den jungen Besucherinnen und Besuchern die Basics und bestimmte Besonderheiten der Luft- und Raumfahrtstechnik vermittelt. Hands-on-Objekte und Originale unterstützen die Erklärungen und bieten eine noch bessere Vorstellung des vermittelten Themas:

- Geschichte der Luft- und Raumfahrt und die Erklärung der Atmosphärenschichten
- Kräfte, die auf ein Flugzeug einwirken
- Propellerantrieb und Propellerarten
- Berufe der Luft- und Raumfahrt
- Funktion und Reise eines Wetterballons
- Funksprüche zwischen Flugzeug und Tower
- Raketenantrieb, Flug einer Rakete und wie Menschen im Weltall leben und arbeiten
- Bemannte und unbemannte Missionen im Weltall
- Suche nach und Erforschung von Exoplaneten
- Planeten unseres Sonnensystems
- Wirkung der Schwerkraft

## Begeben Sie sich mit uns auf die spannende Entdeckungsreise und werden Sie Teil der Mission FREIFLUG – Die Geheimnisse des Fliegens! UNSERE WANDERAUSSTELLUNG IST GELANDET!

**FREIFLUG** ist ein „Talente regional“-Projekt, das vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie über die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft finanziert wurde.

### FREIFLUG – PROJEKTPARTNERINNEN:

- Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14
- FH JOANNEUM (Institute Luftfahrt / Aviation und Design & Kommunikation)
- Österreichische Akademie der Wissenschaften - Institut für Weltraumforschung
- KSV-Motor-Flugsportverein & Motor-Zivilluftfahrerschule (Flugplatz Kapfenberg)
- Montana Training OG
- Gender Institut Graz
- ACStyria Mobilitätscluster
- Ing. Hugo Sampl GmbH
- Pankl Aerospace Systems Europe GmbH
- Maschinenbau Koller GmbH
- Flughafen Graz

### WAS GESCHAH BEI FREIFLUG VOR DER WANDERAUSSTELLUNG?

Im **FREIFLUG**-Jahr erlebten zehn Schulklassen und eine Kindergartengruppe spannende Workshops in Forschungseinrichtungen, besuchten den Flughafen Graz, den Flugplatz Kapfenberg, unternahmen Exkursionen in steirische Unternehmen, die im Bereich Luft- und Raumfahrt tätig sind und lernten viele Expertinnen und Experten persönlich kennen. Während des Schuljahrs wurde die Thematik Luft- und Raumfahrt als Schwerpunkt im Unterricht und im Kindergarten aufgegriffen und erarbeitet.

### Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer – Geschäftsführer der FH JOANNEUM

„Wir freuen uns, das Ergebnis des Projekts Freiflug an der FH JOANNEUM zu präsentieren. Als FH JOANNEUM ist es für uns ein wichtiges Ziel, junge Leute für Technik zu gewinnen. Die Workshops und die daraus entwickelte Ausstellung ermöglichen das und zeigen, dass interdisziplinäre Zusammenarbeit an der FH JOANNEUM gelebt wird – und zwar in doppelter Hinsicht: einerseits im Haus durch den Zusammenschluss der Institute Luftfahrt / Aviation und Design & Kommunikation andererseits durch die gelungene Kooperation mit externen Partnern.“

## Prof. Dr. Wolfgang Baumjohann – Direktor des Instituts für Weltraumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

„Ich finde es wichtig, schon junge Menschen für Wissenschaft und Technik zu begeistern. Die Weltraumforschung eignet sich dazu besonders gut, da sie die Neugierde und den Forschergeist weckt. Möge **FREIFLUG** erfolgreich dazu beitragen.“

**FREIFLUG – DIE GEHEIMNISSE DES FLIEGENS** ermöglicht Kindern und Jugendlichen altersgerecht die steirische Luft- und Raumfahrttechnik zu erleben. Durch die verschränkte Projektarbeit von Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, regionalen Unternehmen und Bildungseinrichtungen wird Luft- und Raumfahrttechnik für alle greifbar.

## Dr.-Ing. Holger Friehmelt – Leiter des Instituts Luftfahrt / Aviation der FH JOANNEUM

„Schülerinnen und Schüler für das Thema Luftfahrt zu begeistern – das ist nicht nur im Projekt Freiflug ein Ziel, sondern auch ein Anliegen des Instituts Luftfahrt / Aviation der FH JOANNEUM. Wir haben dazu im Rahmen des Projekts Workshops zum Thema Luftfahrt für Volksschulkinder bis hin zu Maturaklassen entwickelt und eine Reihe von Schulen mit altersgerechtem Programm besucht.“

Alles, was fliegen kann, ist und bleibt geheimnisvoll, genauso wie die unendlichen Weiten des Weltalls. Besonders spannend ist es, Menschen kennen zu lernen, die täglich in diesem Feld arbeiten. Persönlicher Kontakt zu Menschen aus der Luft- und Raumfahrt, ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen besonders spannenden und unkomplizierten Zugang zur Thematik.

## Anna F., 16 Jahre

„**FREIFLUG** war, meiner Meinung nach, ein gut organisiertes Projekt, das für viele Schülerinnen und Schüler eine neue Welt eröffnet und neue Perspektiven geschaffen hat.“

## Shade J., 17 Jahre

„Bei diesem Projekt war es uns Schülerinnen und Schülern möglich, interessante Einblicke in eine Welt zu bekommen, die uns bis dato noch völlig fremd war.“

Je früher Berufsorientierung beginnt, desto mehr Informationen bekommen Kinder und können sich dadurch leichter in der vielschichtigen Berufswelt orientieren. Kindern das Recht auf Beteiligung und Mitbestimmung zu ermöglichen, ist von frühem Alter an von hoher Bedeutung und Wichtigkeit. Kinder fühlen sich als gleichwertiger Teil der Familie und der Arbeitswelt, wenn sie bei Projekten gestalterisch teilhaben dürfen.

## Ingrid P., 17 Jahre

„Das Projekt **FREIFLUG** war meiner Meinung nach eine einzigartige Möglichkeit, neue Einblicke in die Welt des Fliegens zu bekommen. Es hat mich gefreut, an diesem Projekt teilnehmen zu dürfen.“



KONTAKT:

**Kinderbüro -  
Die Lobby für Menschen bis 14**

**Mag. <sup>a</sup> Petra Huber**  
Projektleitung  
„Freiflug – Die Geheimnisse des Fliegens“

Karmeliterplatz 8/1  
8010 Graz, Österreich

Fon: +43 (0) 316 836 287  
Mobil: +43 (0) 650 833 661 7

Mail:  
[petra.huber@kinderbuero.at](mailto:petra.huber@kinderbuero.at)  
Web: [www.kinderbuero.at](http://www.kinderbuero.at)  
[www.mission-freiflug.at](http://www.mission-freiflug.at)